



**„TigerKids – Kindergarten aktiv“**  
Pressekonferenz am 06. August 2009 in Hannover

## **DRK Niedersachsen setzt AOK-Programm „TigerKids“ in Kitas erfolgreich ein**

**Zusammenarbeit wird ausgeweitet**

Als Träger von mehr als 300 Kindertageseinrichtungen, in denen etwa 22.000 Kinder begleitet werden, engagiert sich das DRK in Niedersachsen bereits seit Jahren im Bereich der Gesundheitsförderung. Das DRK in Niedersachsen hat im Herbst 2007 als erster Kita-Träger in Niedersachsen das Gesundheitsprogramm „TigerKids“ zusammen mit der AOK eingeführt, um dem Gesundheitsbewusstsein nochmals einen besonderen Akzent zu geben. Das Programm fügt sich gut in das Konzept moderner Kita-Pädagogik ein, das u. a. reale Lebenssituationen der Kinder, ihre Wissbegierde, ihre Freude an Bewegung und die Möglichkeit aktiver Partizipation im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit sieht.

„TigerKids“ trägt diesem Ansatz in hervorragender Weise Rechnung. Ergänzt wird die pädagogische Arbeit dadurch, dass Eltern durch regelmäßige Infos aktiv mit einbezogen werden. Darüber hinaus bekommen Erzieherinnen und Erzieher anhand eines Leitfadens Anregungen und praktische Tipps, die ohne großen Aufwand in die alltägliche Arbeit mit eingebunden werden können. Insbesondere die Idee des „Magischen Obstellers“, die „Schlaue Lok“ und die „TigerKids“-Puppe sprechen Kinder an und ermutigen sie auf spielerische Weise, sich gesund zu ernähren und mit Fragen gesunder Ernährung zu beschäftigen.

Die Erfahrung in den Kitas zeigt, dass sich das Handbuch und die Tipps sehr gut im Alltag der Kindertageseinrichtungen anwenden lassen und ein wahrer Ideenfundus sind. Die Kinder haben gesunde Ernährung gut angenommen und transportieren die Anregungen auch ins Elternhaus. Damit passt „TigerKids“ als Präventionsprogramm sehr gut in das DRK-Konzept der Gesundheitsförderung für Kitas.

Gesundheitsförderung im DRK versteht sich als integraler Bestandteil der Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen, das auf einen Prozess zielt, allen Kindern ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.

Auf Grund der guten Erfahrungen werden die AOK Niedersachsen und der DRK-Landesverband ab 2010 fünfzig weitere DRK-Kindergärten in das Programm mit einbeziehen.